

Stilblüten aus Schulaufsätzen...

„Gebärmutter winkte uns zu“

Rechtschreibreform hin, Schlechtschreibreform her - viel amüsanter als diese Diskussion ist ein Blick auf den Inhalt von Schulaufsätzen. Abseits aller orthographischen Regeln gedeihen die Stilblüten prächtig. Einige besonders schöne Exemplare hat man mit viel Humor im Jahresbericht 2003/2004 der HAK/HAS Linz Rudigierstraße zusammengetragen:

„Neben Prunksälen hatten die Ritter auch heizbare Frauenzimmer.“

*

„Beim Roten Kreuz widmen sich Männer und Frauen der Liebe; manche tun es umsonst, andere bekommen es bezahlt.“

*

„Es war eine machtvolle Demonstration. Der Marktplatz war voller Menschen. In den Nebenstraßen pflanzten sich die Männer und Frauen fort.“

*

„Im Lappland wohnen zwei Sorten von Menschen: Die reichen Lappen fahren im Rentiergespann, die armen Lappen gehen zu Fuß. Daher der Name Fußlappen. Auch wohnen dort die Menschen sehr dicht zusammen. Daher das Sprichwort: Es läppert sich zusammen.“

*

„Wir gingen mit unserer Lehrerin im Park spazie-

ren. Gegenüber dem Park war ein Haus, wo die Mütter ihre Kinder gebären. Eine Gebärmutter schaute aus dem Fenster und winkte uns freudig zu.“

*

„Nachdem die Männer 100 Meter gekrault hatten, wickelten die Damen ihre 200 Meter Brust ab.“

*

„Die Eiskunstläuferin drehte ihre Pirouetten, dabei hob sich das Röckchen im eigenen Wind.“

*

„Mit stärkem, großem Strahl geben die Feuerwehrleute ihr Wasser ab.“

*

„Die Alm liegt hoch im Gebirge. Dort sind der Senner und die Sennerin. Im Frühjahr wird aufgetrieben und im Herbst abgetrieben.“

Wir bedanken uns bei den Autoren und wünschen allen ein erfolgreiches Schuljahr 2004/2005.